



## PFARRHEIM

Sanierung, Stammheim

### Projektdaten

Regierungsbezirk	Unterfranken
Gebäudetyp	Sanierung, Denkmalschutz
Fertigstellung	2010
Adresse	Am Weiher 3/3a 97509 Stammheim
Bauherr	Kath. Kirchenstiftung Stammheim
Architekt	Architektur Büro Jäcklein BDA Erlachhof 5, 97332 Volkach
Ansprechpartner	Herr Christoph Lamprecht
Energieberatung	Architektur Büro Jäcklein BDA, Udo Kattner

Nutzfläche NF (DIN 277)	510,00 m <sup>2</sup>
Wohnfläche WohnflV	-
Energiebezugsfläche A <sub>N</sub>	338,00 m <sup>2</sup>
Bruttorauminhalt BRI	1.430,00 m <sup>3</sup>

### Baukosten

KG 300 brutto	1.372,00 Euro/m <sup>2</sup>
KG 400 brutto	358,00 Euro/m <sup>2</sup>
gesamt brutto	2.096,00 Euro/m <sup>2</sup>

Das schmale Grundstück beginnt am Dorfanger und reicht mit einer steilen Steigung bis zu den Stammheimer Weinbergen. Die Jugendräume im Dachgeschoss können barrierefrei über die Dachterrassen vom Hang her erreicht werden.

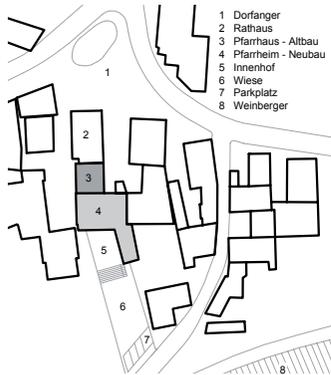
Der Gewölbekeller des Nachbarn schiebt sich unter den Pfarrsaal.

Das vormals leer stehende, denkmalgeschützte Pfarrhaus von 1600 wurde in die Konzeption einbezogen.

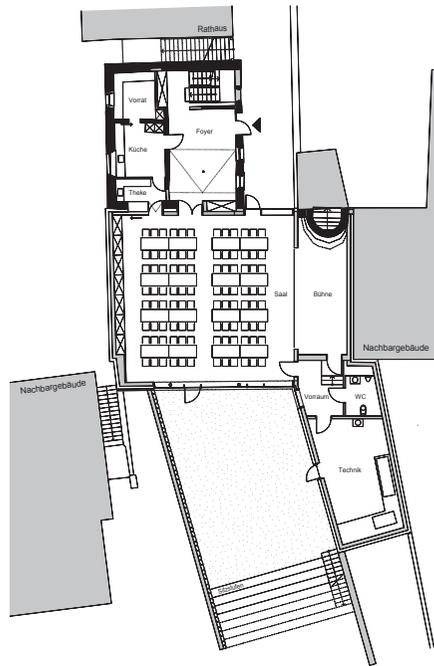
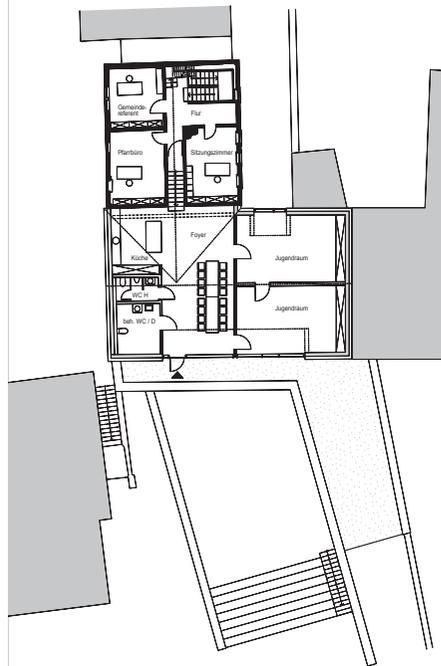
Zur Belichtung des Pfarrsaals musste auf der Rückseite das Gelände abgegraben werden. Ein attraktiver Hof mit Treppenanlage und Bruchsteinwänden entstand. Vom Pfarrsaal im Erdgeschoss öffnet sich der freie Blick auf die Stammheimer Weinberge. Eben verputzte und weiß gekalkte Wände, weiße glatte Einbaumöbel, geölte Eichenböden und großformatige Fenster mit Eichenrahmen finden sich im Saal.

Die Gewände des denkmalgeschütztes Pfarrhauses wurden wieder hergerichtet, neue geteilte Fenster mit schmalen Holzprofilen und Bleisprossen eingebaut und Fensterläden angebracht.

Das ursprünglich nicht sichtbare Fachwerk ist nun wieder verputzt. Das fränkische Parkett mit den breiten Nadelholzdielen und dem Eichenkreuz wurde frei gelegt ebenso wie die Stuckdecken aus der Zeit der barocken Überformung.



Lageplan  
Ansicht Nord  
Ansicht Ost  
Grundriss EG  
Grundriss OG



## PFARRHEIM Sanierung, Stammheim

### Energiekonzept Gebäude

Die Außenwände des Pfarrheims erhielten 18 cm Wärmedämmung (WDVS). Das Dach ist mit 27 cm Mineralwolle und eine 5 cm starken Holzweichfaserplatte als Unterdach gedämmt.

Die dreifachverglaste Holzalufenster, sind passend zum Fußboden und den Türen aus Eiche. Die großen Fensterflächen sind mit Blick in die Weinberge nach Süden orientiert.

Die Verschattung des Pfarrheims erfolgt mit außen liegenden Jalousien. Die Fachwerk,- und Bruchsteinwände des alten Pfarrhauses erhielten innen und außen einen Dämmputz der auch die Feuerwiderstandsdauer der GrenzWände erhöht.

### Energiekonzept Technik

Die Wärmeerzeugung erfolgt durch Erdwärme mittels Wasserwärmepumpe. Im Bereich der Parkplätze wurden hierfür 4 Erdsonden gebohrt. Die Räume des Pfarrheims sind mit Fußbodenheizungen ausgestattet. Die Heizung wurde von Mitgliedern der Pfarrgemeinde in Eigenleistung verlegt.

Die Belüftung der Räume des Pfarrheims erfolgt durch eine technische Raumlüftung mit Wärmerückgewinnung. Lüftungsauslässe und Leitungsführung sind konzipiert, dass die den Raumeindruck nicht stören. Der Technikraum dient zugleich als Bühnenvorraum.



## PFARRHEIM

Sanierung, Stammheim



### Energiekonzept

beheiztes Volumen	1.144,00 m <sup>3</sup>
Außenhüllfläche	985,00 m <sup>2</sup>
Kompaktheit A / V	0,69
Dämmwert Hülle Ht' (Ist-Wert)	0,29 W/m <sup>2</sup> K
Dämmwert Hülle Ht' (Soll-Wert EnEV)	0,52 W/m <sup>2</sup> K

Heizung/Energieträger und Warmwassererzeugung	s. Fließtext s. Fließtext
--	------------------------------

Heizwärmebedarf (Ist-Wert)	wird noch ergänzt
Endenergiebedarf	85,30 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf (Ist-Wert)	230,30 kWh/m <sup>2</sup> a
Primärenergiebedarf (Soll-Wert EnEV)	329,80 kWh/m <sup>2</sup> a
Heizung, Warmwasser Anlagentechnik	

### U-Werte

Außenwand	0,16 W/m <sup>2</sup> K
Boden/Decke (EG gegen unbeheizt)	0,21 W/m <sup>2</sup> K
Fenster	1,05 W/m <sup>2</sup> K
Dach	0,14 W/m <sup>2</sup> K